



Ulrich Menzel

Was heißt und zu welchem Ende
studiert man Internationale Beziehungen?

Braunschweig, den 21. Juli 2015
Campus Nord, Hörsaal BI 84.1



Friedrich Schiller (1759-1805)

Der
Deutsche Merkur.

November 1789.

I.

Was heißt
und zu welchem Ende studiert man
Universalgeschichte?

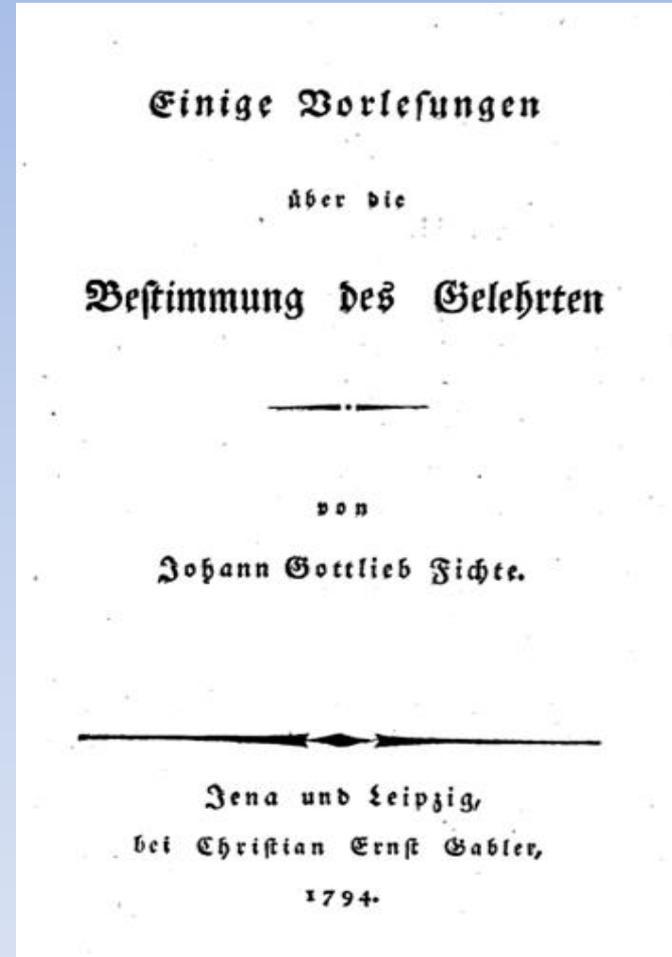
Eine akademische Antrittsrede.

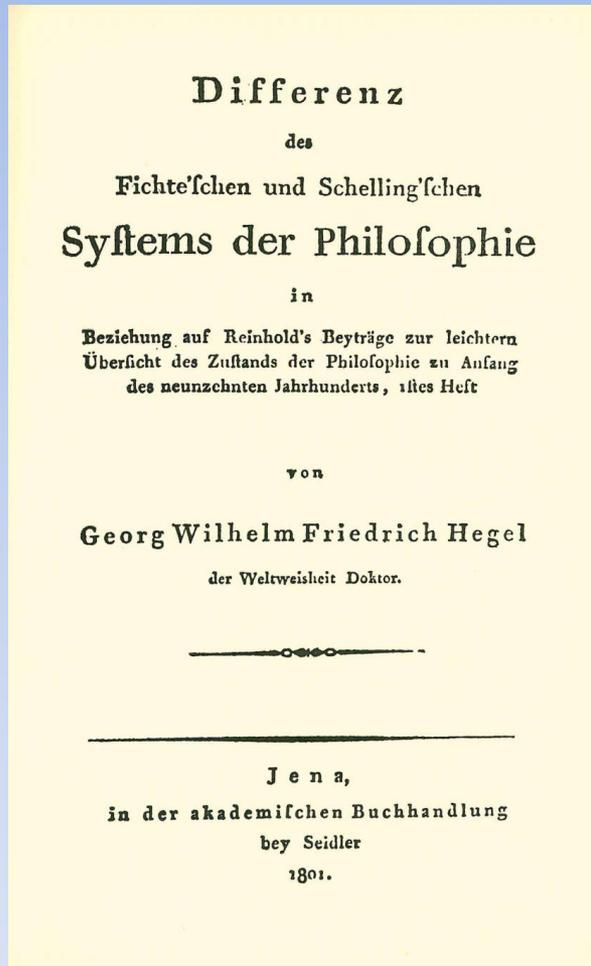
Esfreund und ehrenvoll ist mir der Auftrag, meine h. H. H., an Ihrer Seite künftig ein Feld zu durchwandern, das dem denkenden Betrachter so viele Gegenstände des Unterrichts, dem thätigen Weltmann so herrliche Muster zur Nachahmung, dem Philosophen so wichtige Aufschlüsse, und jedem ohne Unterschied so reiche Quellen des edelsten Vergnügens eröffnet. Das große weite Feld der allgemeinen Geschichte, der Anblick so vieler vortrefflichen jungen Männer, die eine edle Wißbegierde um mich her versammelt, und in deren Mitte schon manches wirksame Genie für das

L. W. November 1789. ♪ Rom:



Johann Gottlieb Fichte (1762-1814)





Georg Friedrich W. Hegel (1770-1831)

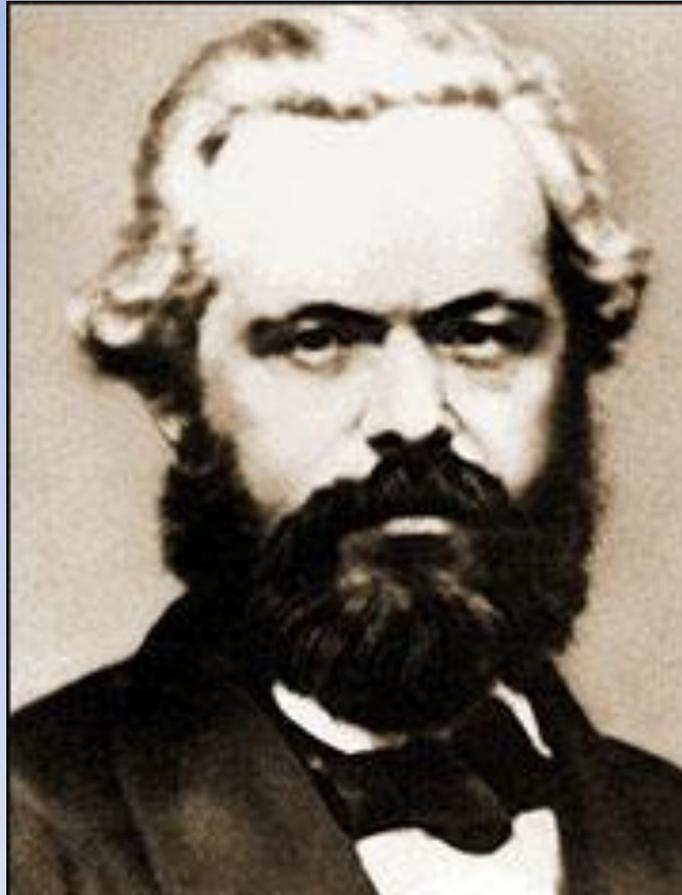


Friedrich W. J. Schelling (1775-1854)

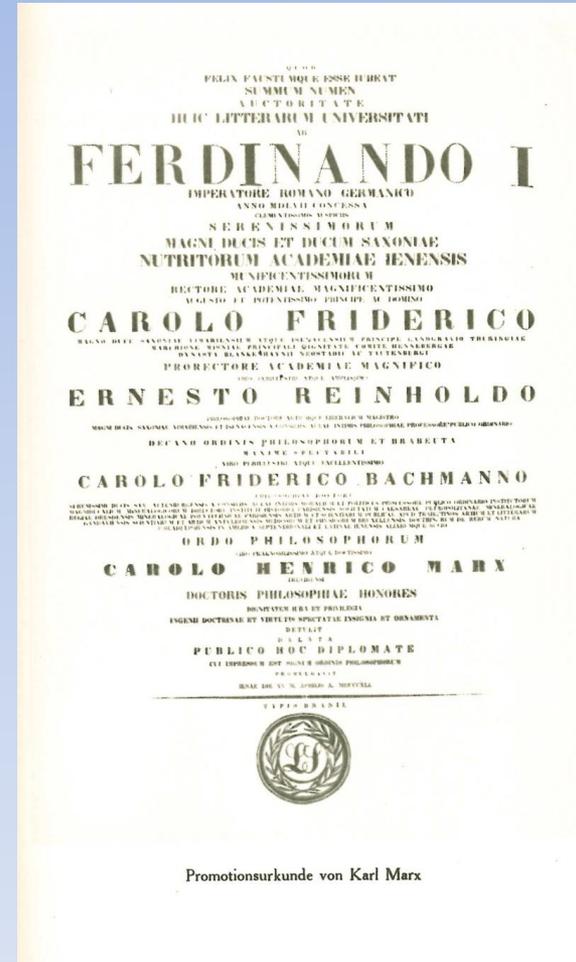
Vorlesungen
über
die Methode
des academischen Studiums.

Von
F. W. J. Schelling,
Dr. der Philosophie und Medicin
und Professor zu Jena.

Tübingen,
in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung
1803.



Karl Marx (1818-1883)





Wappen der Mitglieder des Schmalkaldischen Bundes



Luther auf dem Reichstag zu Worms (1521)



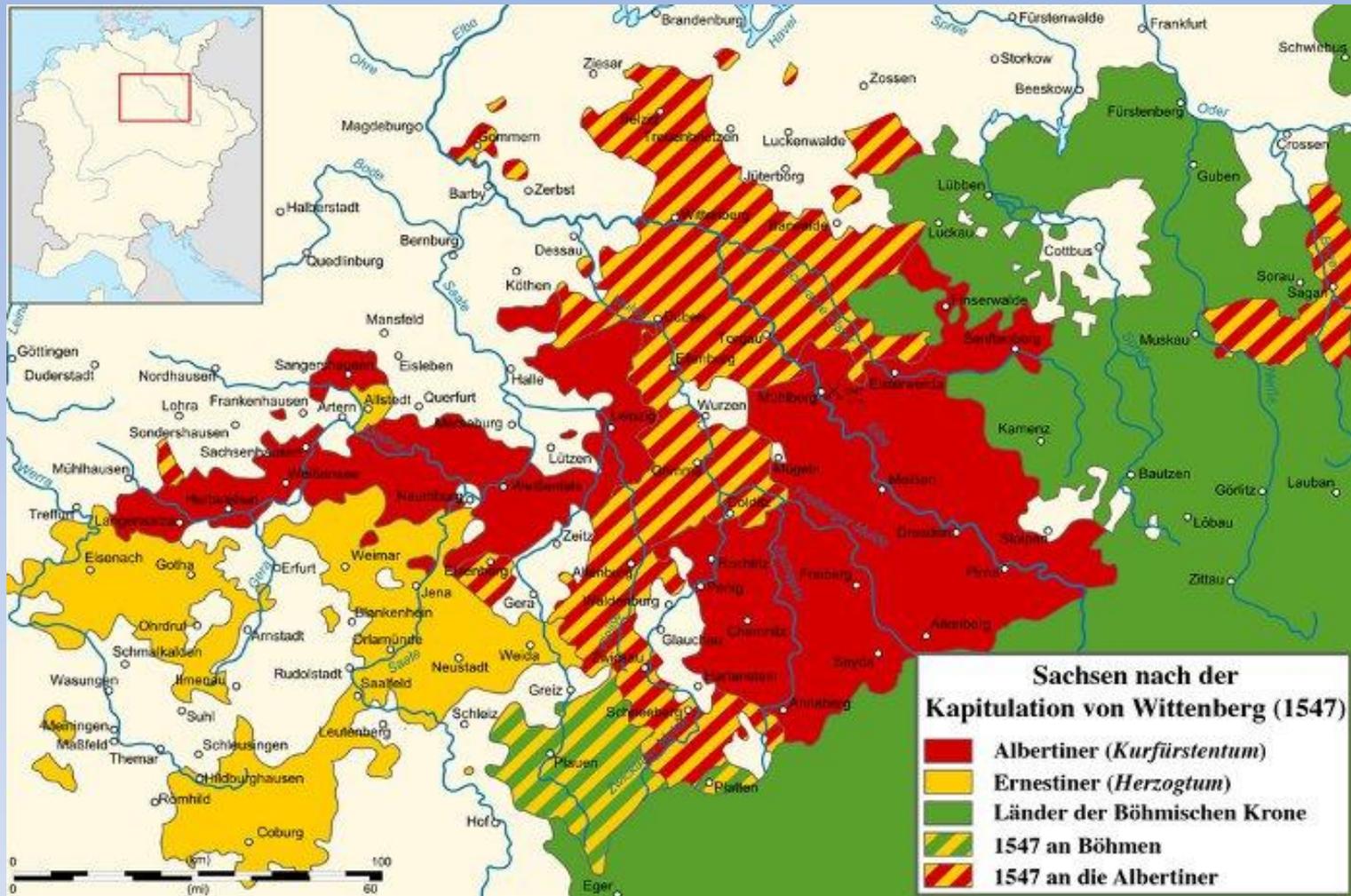
Lucas Cranach „Kurfürst Johann Friedrich“



Tizian „Karl V. nach der Schlacht bei Mühlberg“

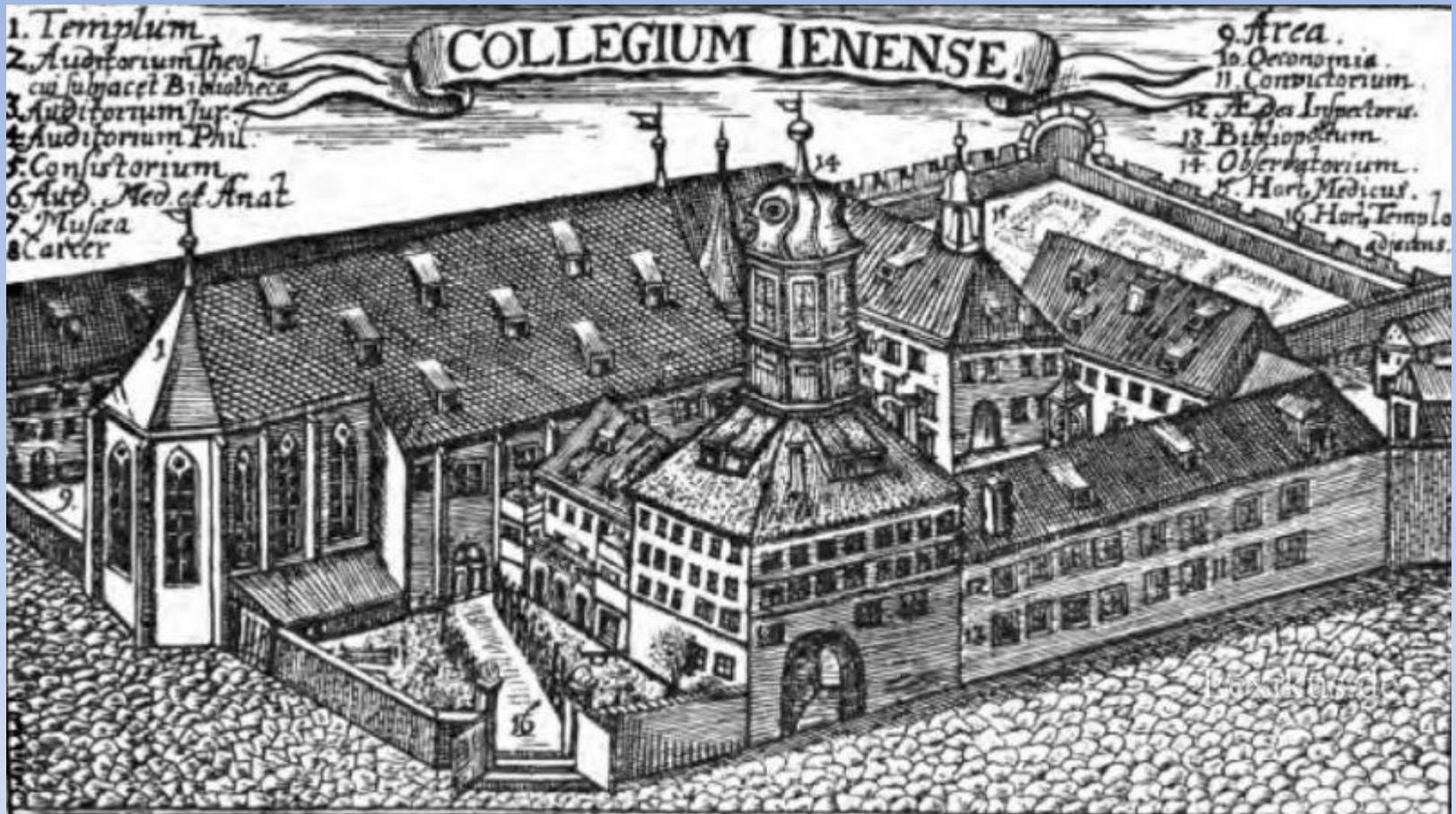


Wittenberger Kapitulation 1547





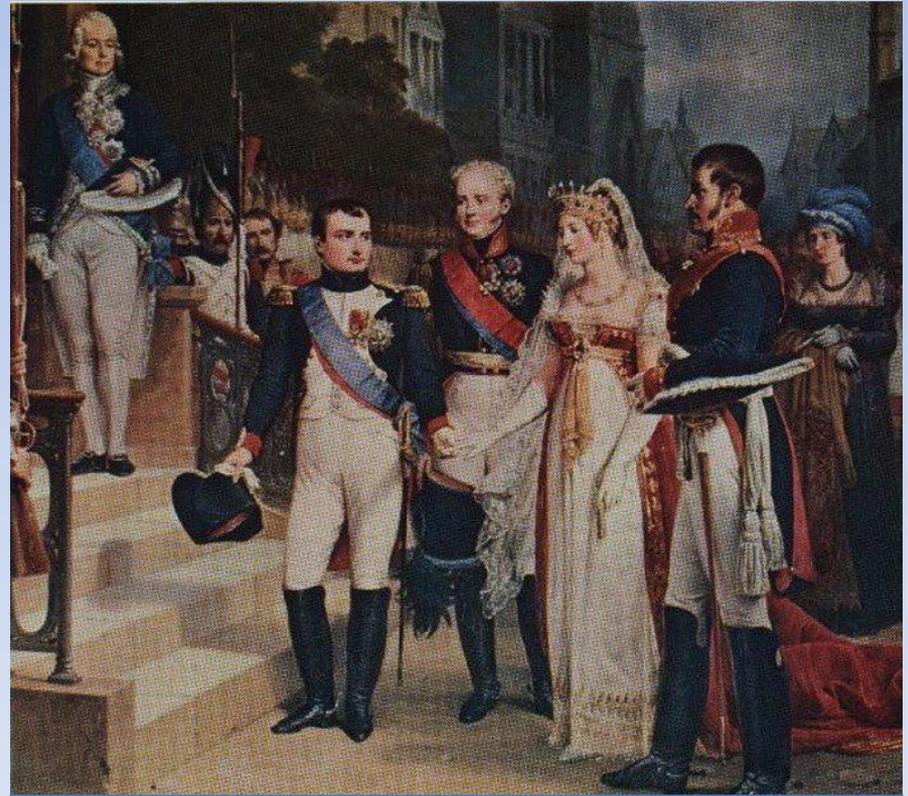
Universität Wittenberg im 17. Jahrhundert



Universität Jena um 1600



Treffen der Monarchen auf der Memel bei Tilsit (1807)



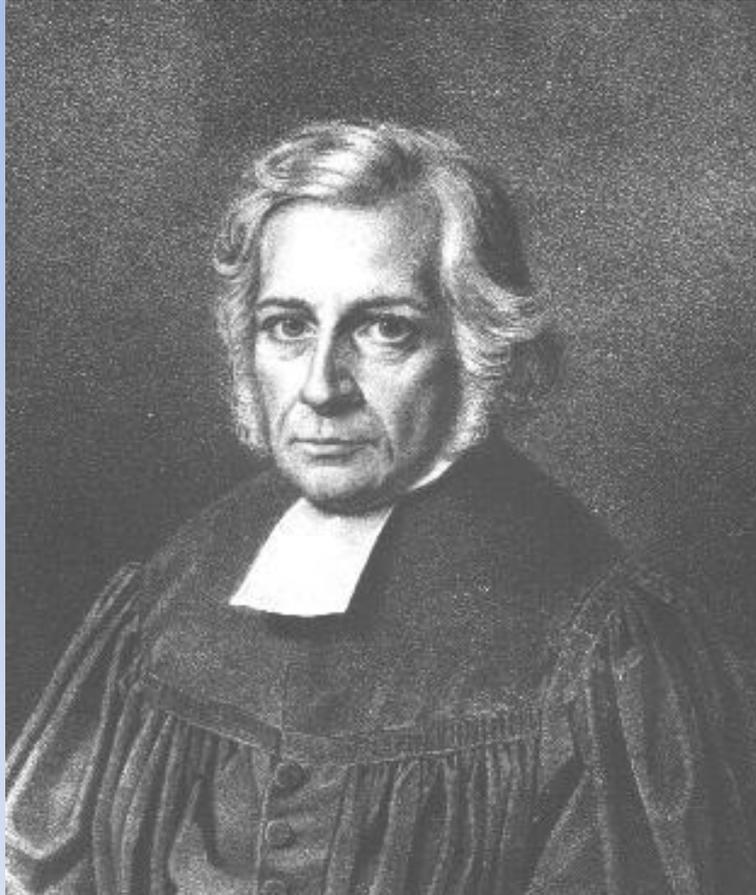
Napoleon empfängt Königin Luise von Preußen in Tilsit (1807)



Freiherr vom Stein (1757-1831)



Freiherr von Hardenberg (1750-1822)



Friedrich Schleiermacher (1768-1834)

Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher

Gelegentliche Gedanken über Universitäten
in deutschem Sinn

Nebst einem Anhang über eine neu zu errichtende (1808)

Vorrede

Nur ein kleines Vorwort für die kleine Schrift. Schon durch die Art, wie sie sich bezeichnet, will sie gern diejenigen abweisen, welche hier etwa aus irgendeinem Mißverstand eine wissenschaftliche erschöpfende Behandlung des Gegenstandes suchen möchten. Es wäre falsche Bescheidenheit, wenn, was so gemeint ist, sich nur für etwas Gelegentliches ausgeben wollte; wie es Anmaßung wäre und leere Prahlerei, wenn, was nur gelegentlich entstanden ist und nur so wirken soll, sich wissenschaftlich gebärden wollte. Die Sache verträgt allerdings eine strenge und gründliche Behandlung; das wissenschaftliche Feld, wohin sie gehört, mag auch dem Verfasser nicht ganz fremd sein, und er hofft, daß die hier vorgetragenen Gedanken selbst größtenteils auch dort eine Stelle würden finden müssen. Nur hier macht er gar nicht Anspruch auf wissenschaftliche Reife oder strenge Darstellung. Er trägt seine Ansicht ohne diesen Grad der Vollendung vor, gelegentlich und soviel möglich leicht hingeworfen als ein verständliches Wort, zur Beherzigung für eine Zeit, welche während der Zerstörung so vieles Alten auch so manche neue Keime entwickelt.

Wer bei Pflanzung oder Erneuerung wissenschaftlicher Anstalten mitzuwirken hat, kann sich doch nicht genug vorsehn, ob er auch den Gegenstand, über den er zu ratschlagen hat, und seine einzelnen Teile in ihrer wahren Beziehung aufgefaßt habe. Schon seit langer Zeit werden die entgegengesetztesten Ansichten über diese



Wilhelm von Humboldt (1767-1835)

Wilhelm von Humboldt

Antrag auf Errichtung der Universität Berlin

Königsberg, d. 24. Juli 1809

An des Königs Majestät.

Es wird befremdend scheinen, dass die Section des öffentlichen Unterrichts im gegenwärtigen Augenblick einen Plan zur Sprache zu bringen wagt, dessen Ausführung ruhigere und glücklichere Zeiten voraussetzen scheint.

Allein Ew. Königl. Majestät haben auf eine so vielfache und einleuchtende Weise gezeigt, dass Sie, auch mitten im Drange beunruhigender Umstände, den wichtigen Punkt der National-Erziehung und Bildung nicht aus den Augen verlieren, dass ihr diese ebenso erhabene als seltene Gesinnung den Muth zu dem folgenden Antrage einflösst.

Ew. Königl. Majestät geruheten durch eine Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 4^{ten} September 1807 die Einrichtung einer allgemeinen und höheren Lehranstalt in Berlin zu genehmigen; seitdem ist bei verschiedenen Einrichtungen und Anstellungen darauf Rücksicht genommen worden; allein es wird zur wirklichen Ausführung noch immer ein zweiter entscheidender Schritt erfordert, und sie hält es aus einem doppelten Grunde für nothwendig, diesen im gegenwärtigen Moment zu thun.

Weit entfernt, dass das Vertrauen, welches ganz Deutschland ehemals zu dem Einflusse Preussens auf wahre Aufklärung und höhere Geistesbildung hegte, durch die letzten unglücklichen Ereignisse gesunken sey, so ist es vielmehr gestiegen. Man hat ge-



Humboldt-Universität zu Berlin



Spanisches Kolleg der Universität Bologna



Aufnahme eines Studenten in die „Natio Germanica Bononiae“



Friedrich I. („Barbarossa“) (um 1122-1190)



Honorius III. (1150-1227)



Villa Gerloff, Sitz der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz



Herzog Julius (1528-1589)



Universität Helmstedt (1576-1810)



Unterzeichnung Niedersächsisches Vorab 1961



Artikel 5

[Meinungsfreiheit]

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

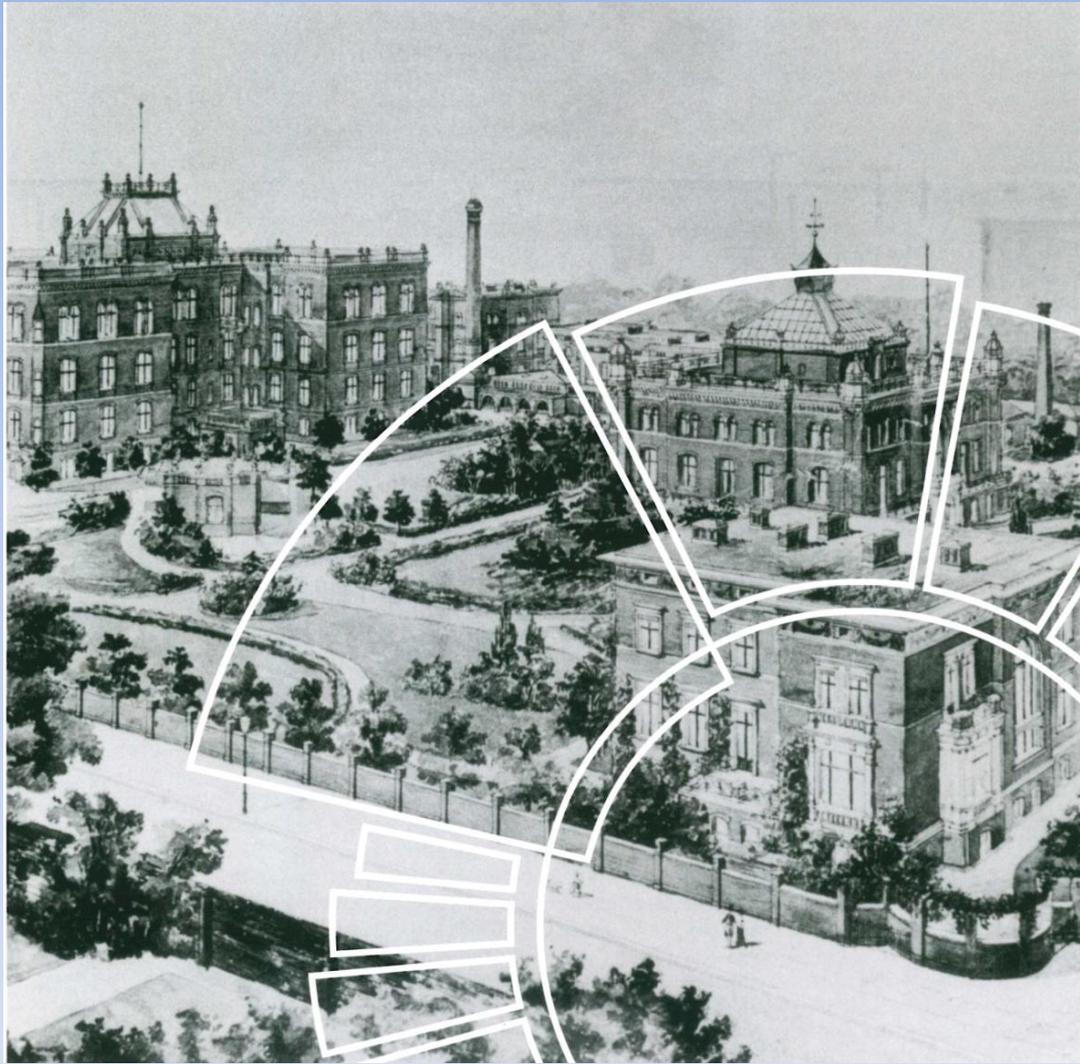
Art. 5, GG



Gustav Spangenberg „Die Philosophie“ aus dem Fresken-Zyklus „Die vier Fakultäten“ (1883/88)



Technische Hochschule Berlin-Charlottenburg



Physikalisch-Technische Reichsanstalt (PTR), Berlin-Charlottenburg



Altgebäude der TU Braunschweig



Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig



Andrea de Firenze „Triumph des Thomas von Aquin“ (um 1400)



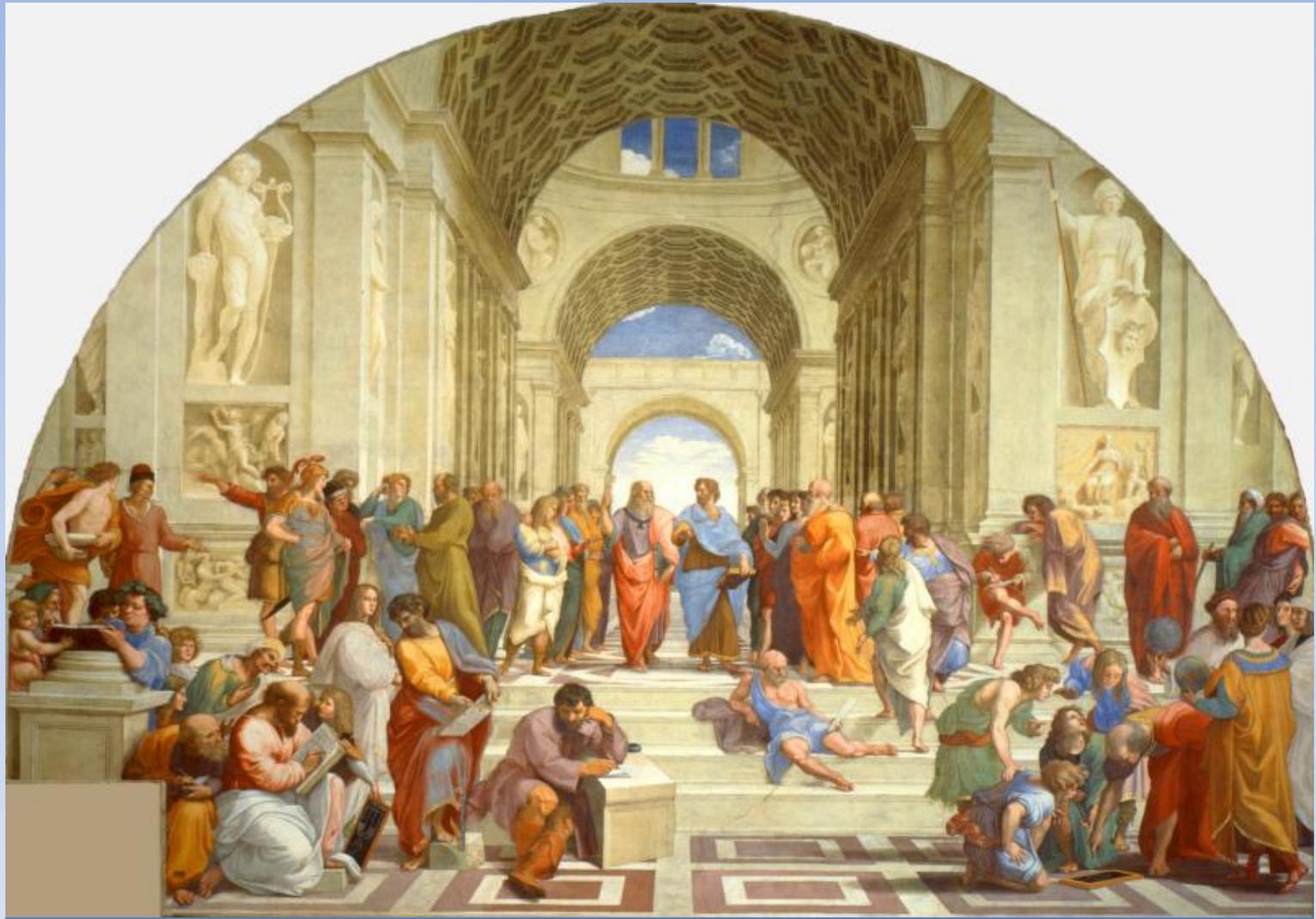
Arithmetik Geometrie Astronomie Musik Dialektik Rhetorik Grammatik
Pythagoras Euklid Claudius Ptolemäus Tubal-cain Aristoteles Cicero Priscianus

Die Sieben Freien Künste – Ausschnitt aus dem „Triumph des Thomas von Aquin“ (um 1400)

Google



Die „Drei Freien Künste“ des 21. Jahrhunderts



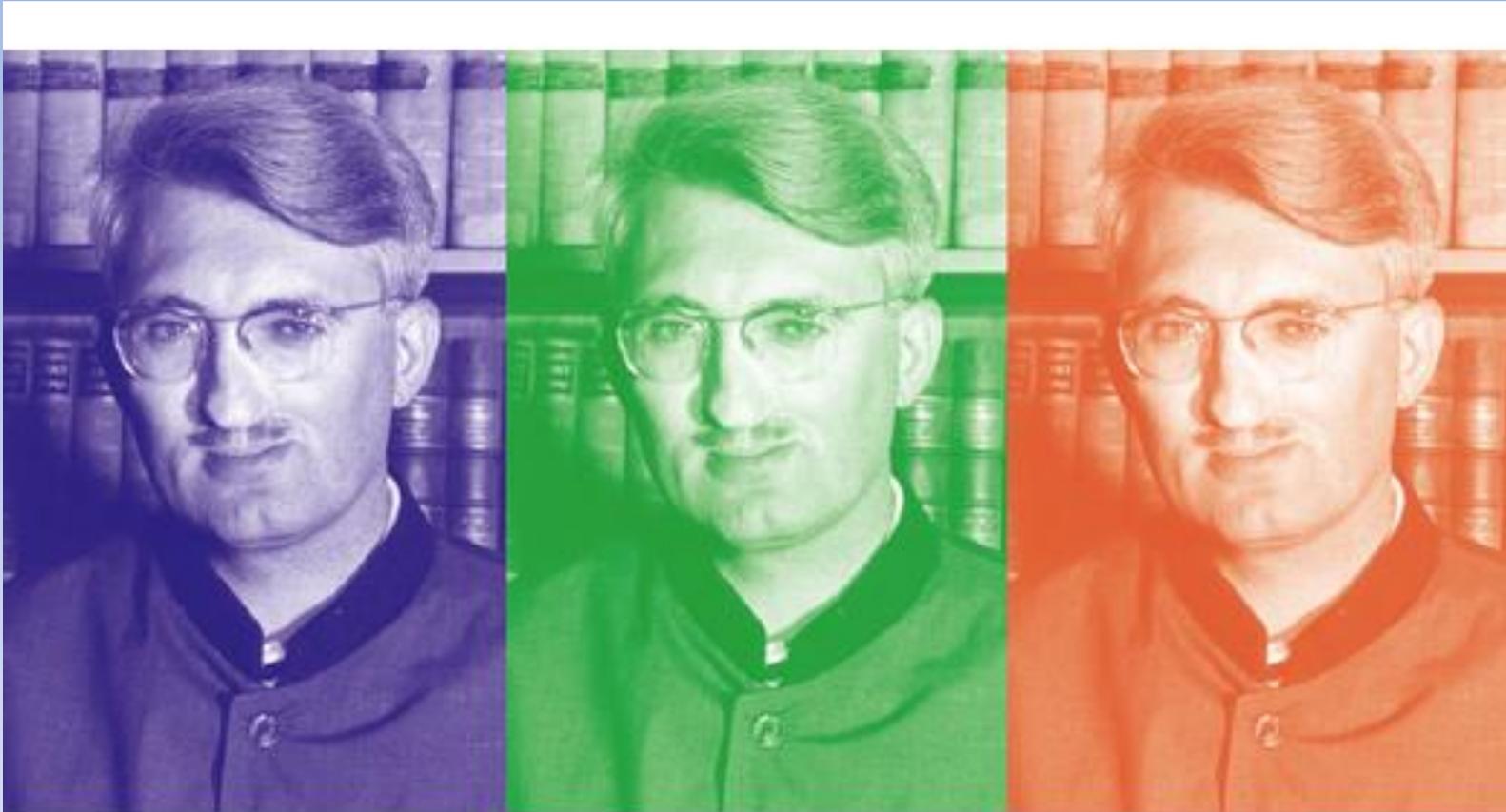
Rafael „Die Schule von Athen“ (1510/11)



Platon und Aristoteles – Ausschnitt aus
„Die Schule von Athen“ (1510/11)



Zarathustra und Ptolemäus – Ausschnitt aus
„Die Schule von Athen“ (1510/11)



Der junge Habermas, über den Strukturwandel der Öffentlichkeit raisonierend

Friedrich Schiller
Was heißt und
zu welchem Ende
studiert man
Universalgeschichte?

Reclam

Zwischen Idealismus
und Realismus

Die Lehre von den
Internationalen Beziehungen

Ulrich Menzel

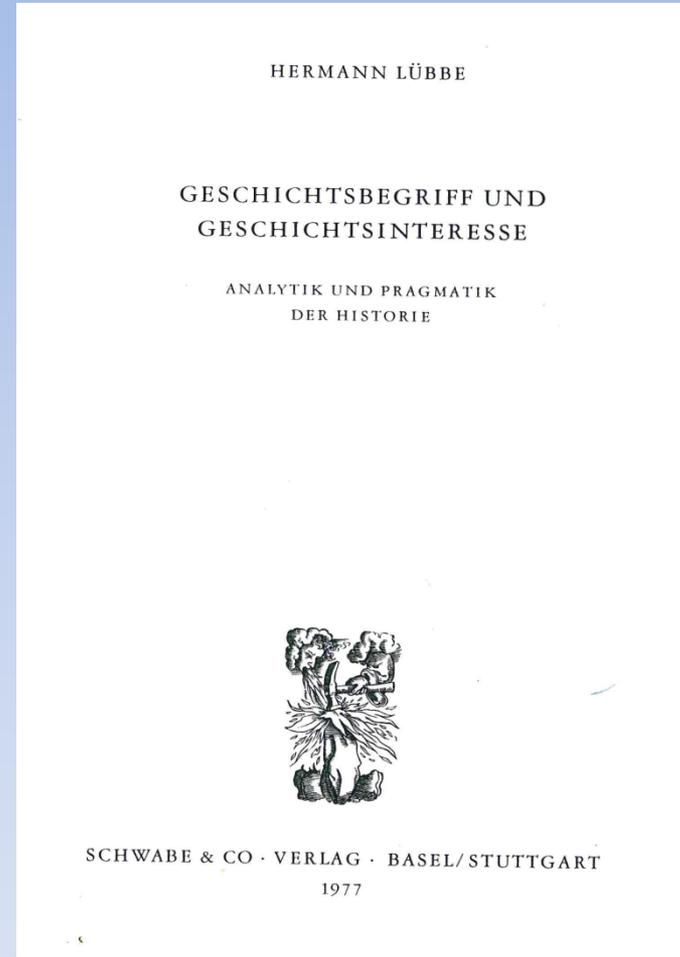
edition suhrkamp

SV

Von der Universalgeschichte zur Lehre von den Internationalen Beziehungen (IB)



Hermann Lübbe (*1926)



Was heißt: „Das kann man nur historisch erklären“?



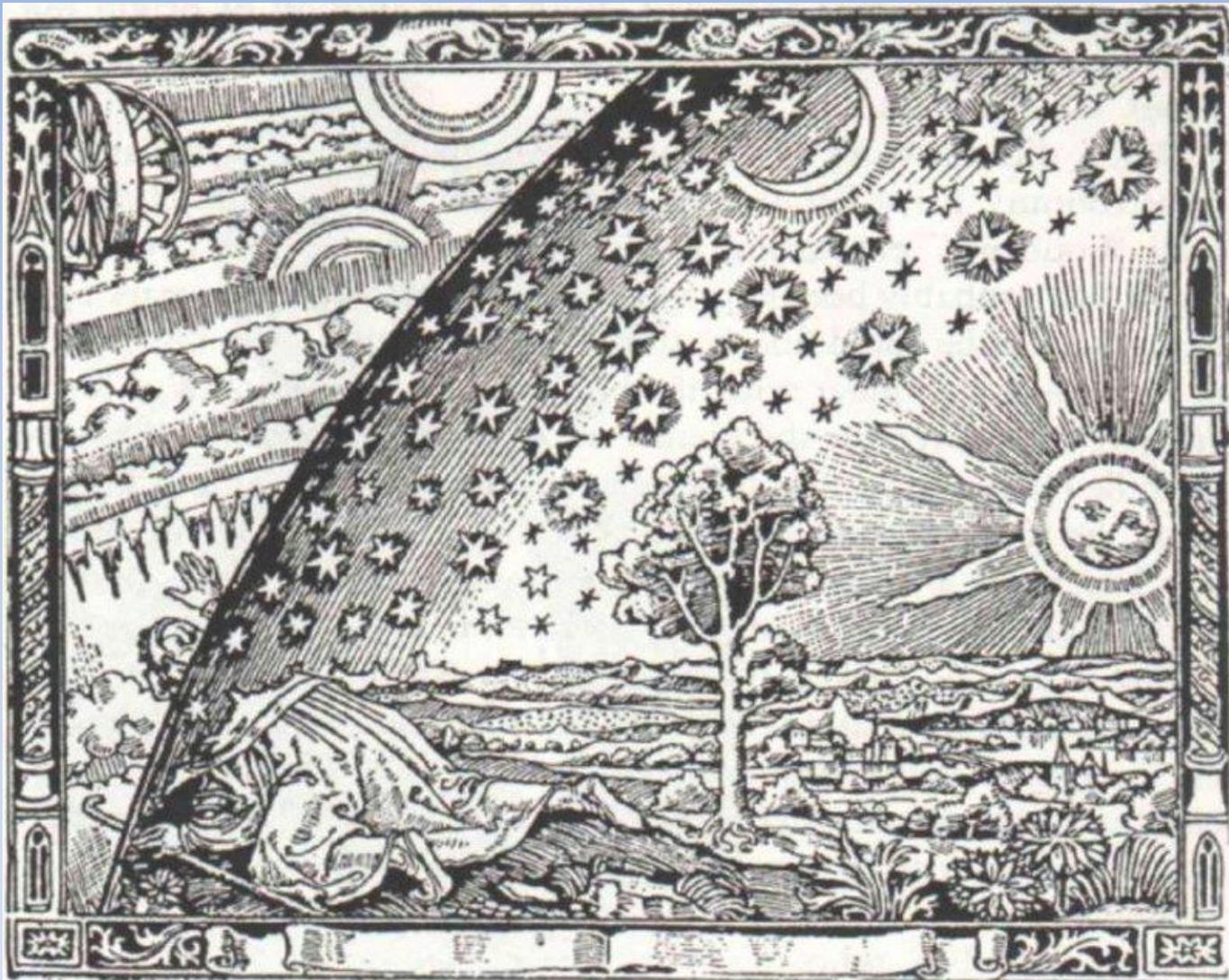
+



=



NTH jetzt!



Camille Flammarion „Himmelskunde für das Volk“ (1888)



Immanuel Kant (1724-1804)

Berlinische Monatschrift.

1784.

Zwölftes Stük. December.

I.

Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?

(S. Decemb. 1783. S. 516.)

Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschliegung und des Muthes liegt, sich seiner ohne Leitung eines andern zu bedienen. Sapere aude! Habe Muth dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! ist also der Wahlspruch der Aufklärung.

Faulheit und Feigheit sind die Ursachen, warum ein so großer Theil der Menschen, nachdem sie die Natur längst von fremder Leitung frei gesprochen B. Monatschr. IV. B. 6. St. 55 (na



Ara Pacis (9 v. Chr.)



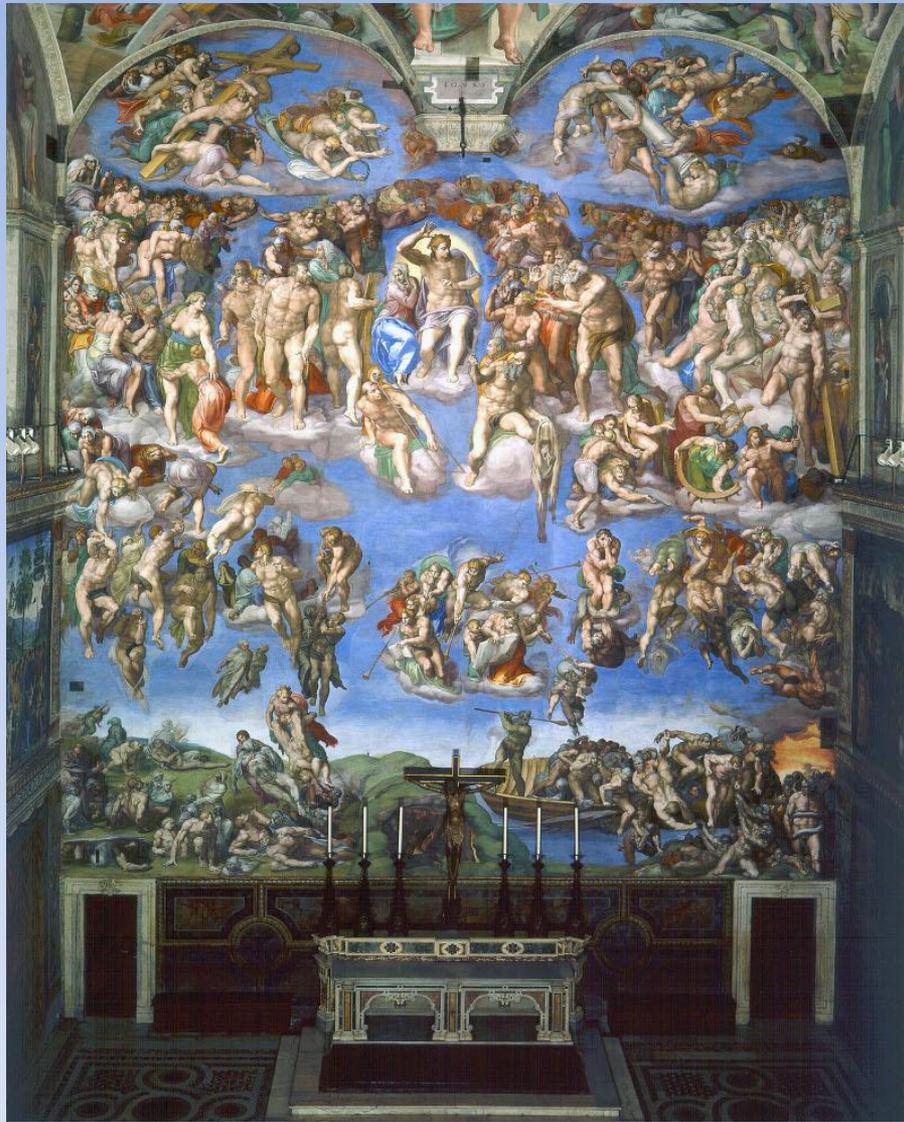
Allegorie auf den Augusteischen Frieden (27 v. Chr. - 17 n. Chr.)



Ambrosio Lorenzetti „Allegorie vom guten Regieren“ (1338/39)



Ambrosio Lorenzetti „Allegorie vom schlechten Regieren“ (1338/39)



Michelangelo „Jüngstes Gericht“ (1536-1541)



Allegorie auf das Heilige Römische Reich unter Kaiser Karl V. (16. Jhdt.)



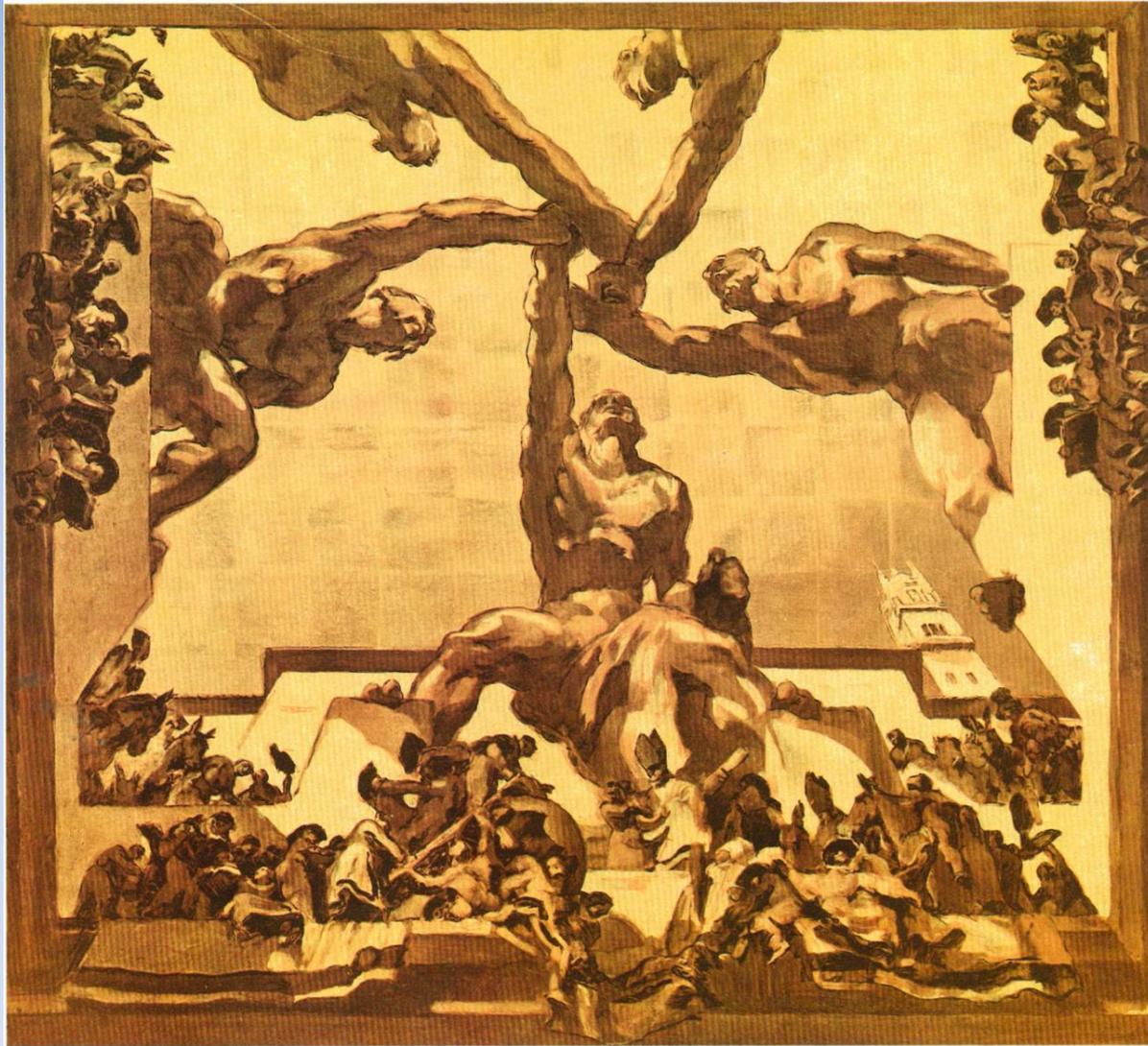
Rembrandt „Die Nachtwache“ (1642)



Rigaud, Ludwig XIV. (nach 1702)



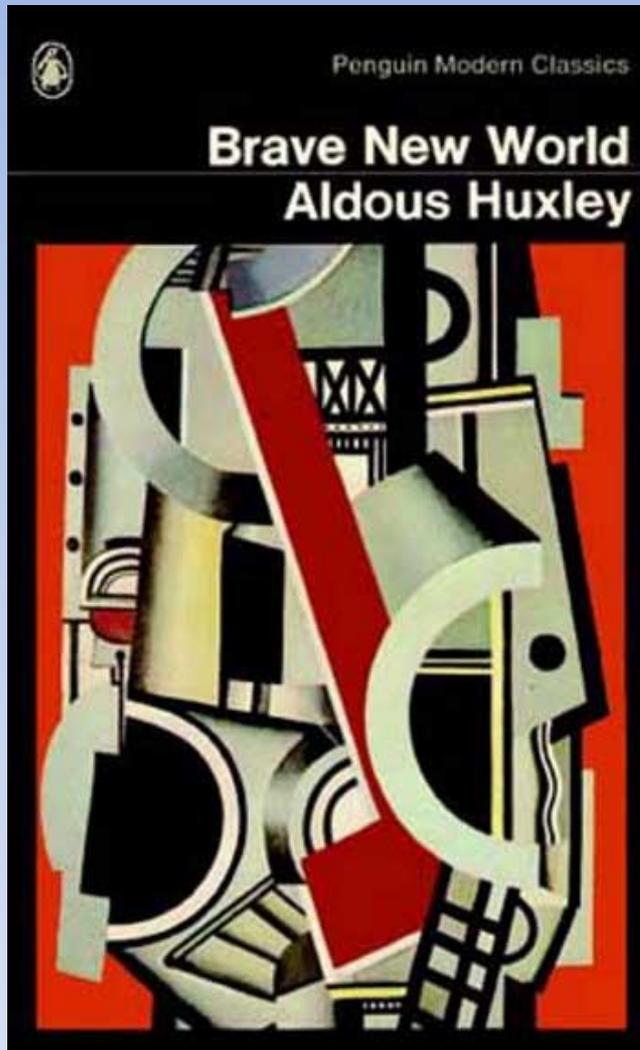
Angriff der Niederländer auf Bahia (1624), Gravur von Claes Jansz. Fischer/ Hessel Gerritz



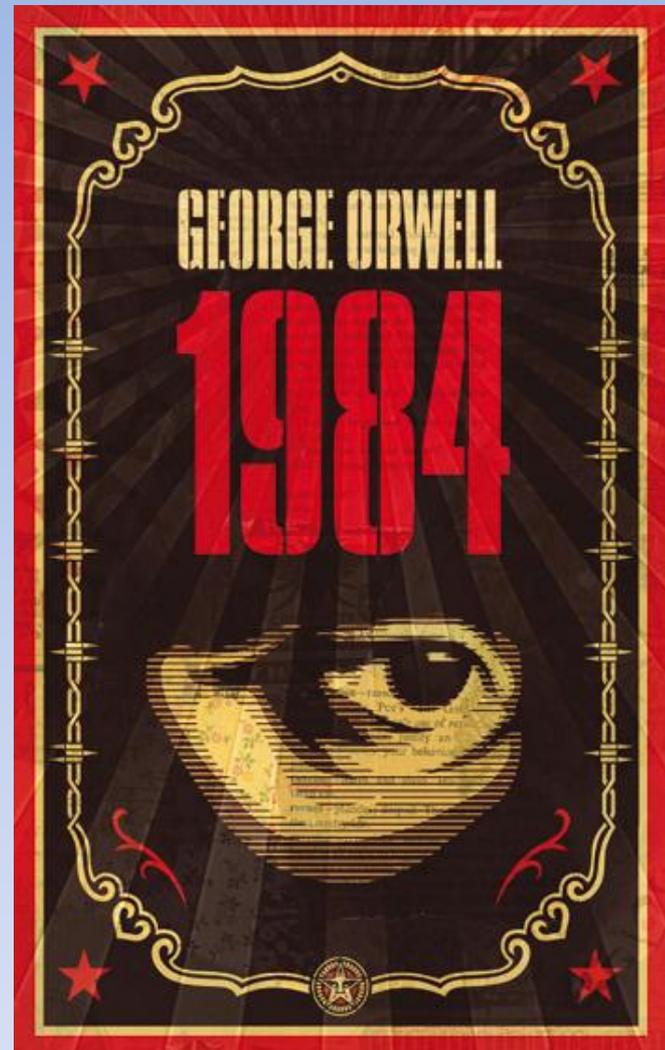
José Maria Sert „The Solidarity of Peoples“ (1935/36)



Wandgemälde von Per Krohg im Sitzungssaal des UN-Sicherheitsrats



„Brave New World“ (1932)



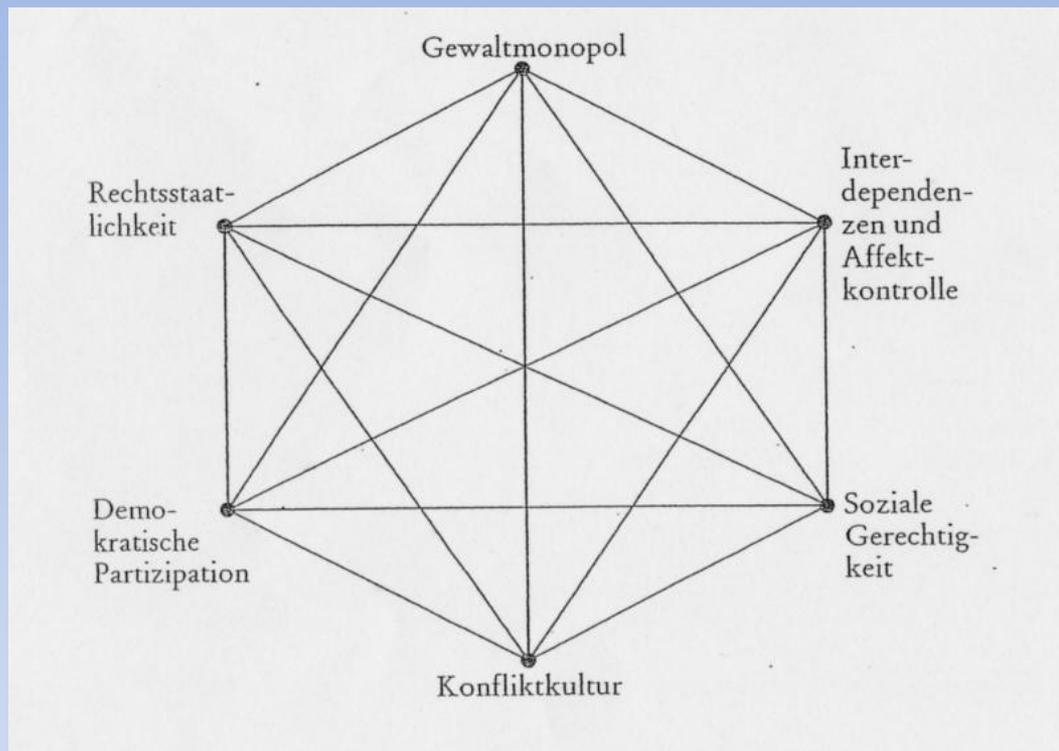
„1984“ (1948)



Picasso „La Paix Bleu“ (1952)



Picasso „La Guerre“ (1952)



Dieter Senghaas „Das zivilisatorische Hexagon“

ter Borch



Gerhard ter Borch „Beschwörung des Spanisch-Niederländischen Friedens im Rathaus zu Münster“ (1648)



„Augsburger Religionsfriede zwischen Lutheranern und Katholiken (Friedensgemälde 1655)“

		Rivalität	
Ausschließ- barkeit		ja	nein
	ja	private Güter	Clubgüter
	nein	Allmendegüter	öffentliche Güter
Die vier Güterarten			

Privates Gut



Clubgut



Allmendegut

Öffentliches Gut

Gütertheorie (national)

Privates Gut



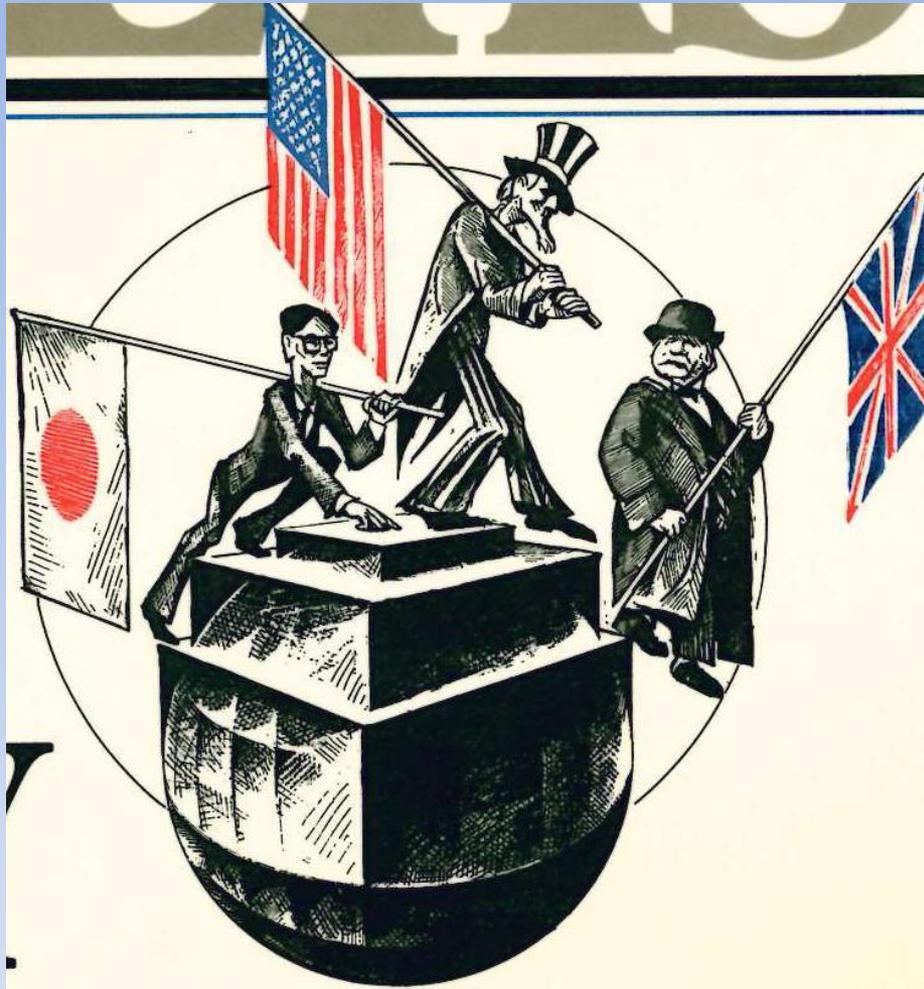
Clubgut



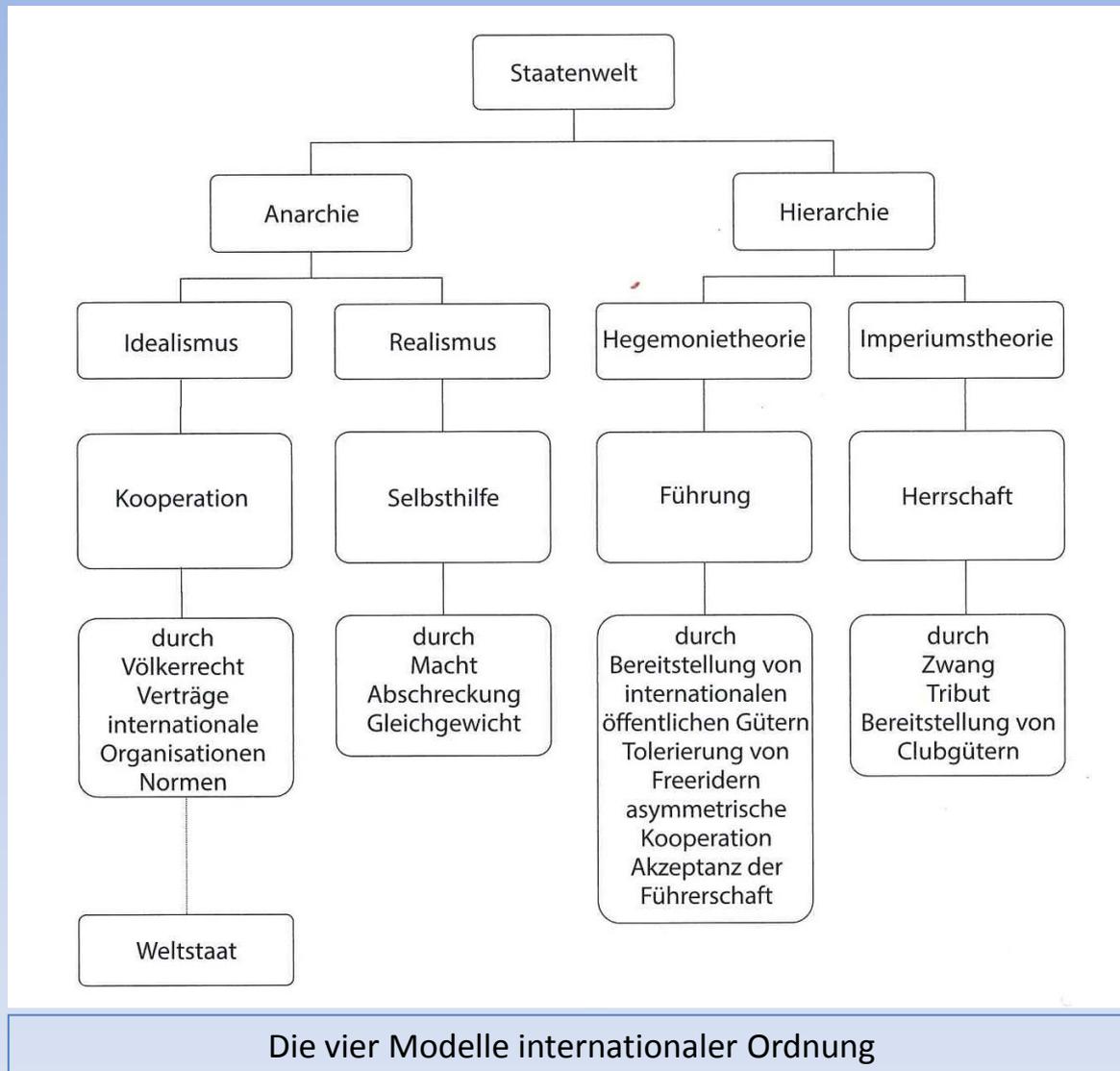
Allmendegut

Öffentliches Gut

Gütertheorie (international)



Die Hierarchie der Staatenwelt



Die großen Männer
der Geschichte



Duc de Richelieu (1585-1642)



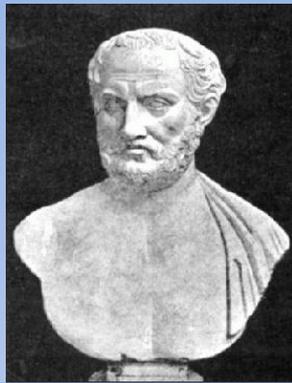
Fürst v. Metternich (1773-1859)



Fürst v. Bismarck (1815-1898)



Winston Churchill (1874-1965)



Thukydides (um 460– 399 v. Chr.)



Niccoló Machiavelli (1469-1527)



Thomas Hobbes (1588-1679)

Die großen (realistischen)
Denker der Geschichte



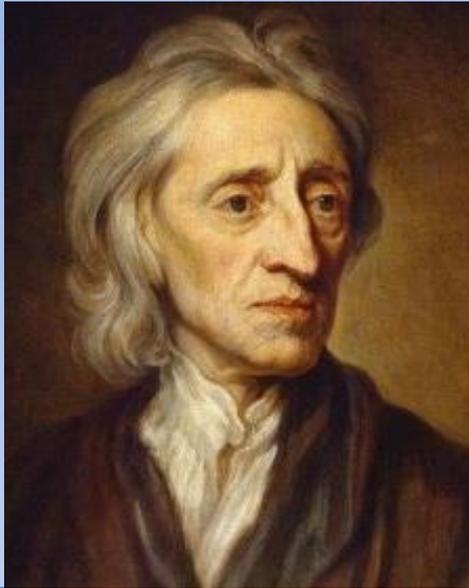
Carl von Clausewitz (1780-1831)



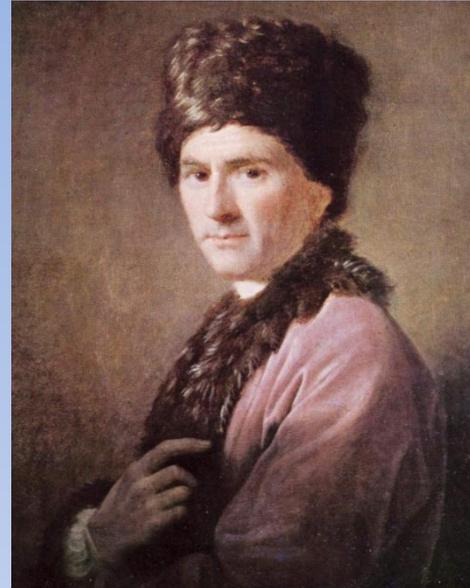
H. Kissinger (*1923)



H. Münkler (*1951)



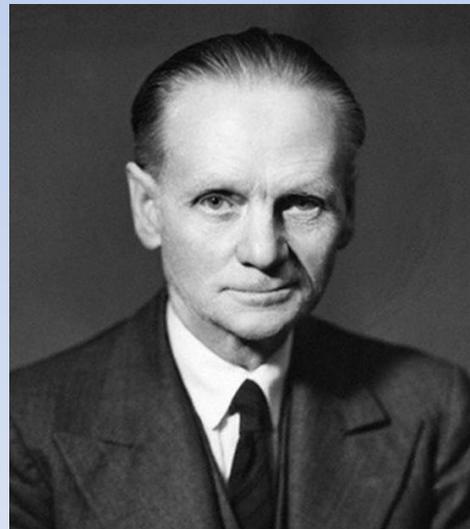
John Locke (1632-1704)



Jean-Jacques Rousseau (1712-1778)



Immanuel Kant (1724-1804)

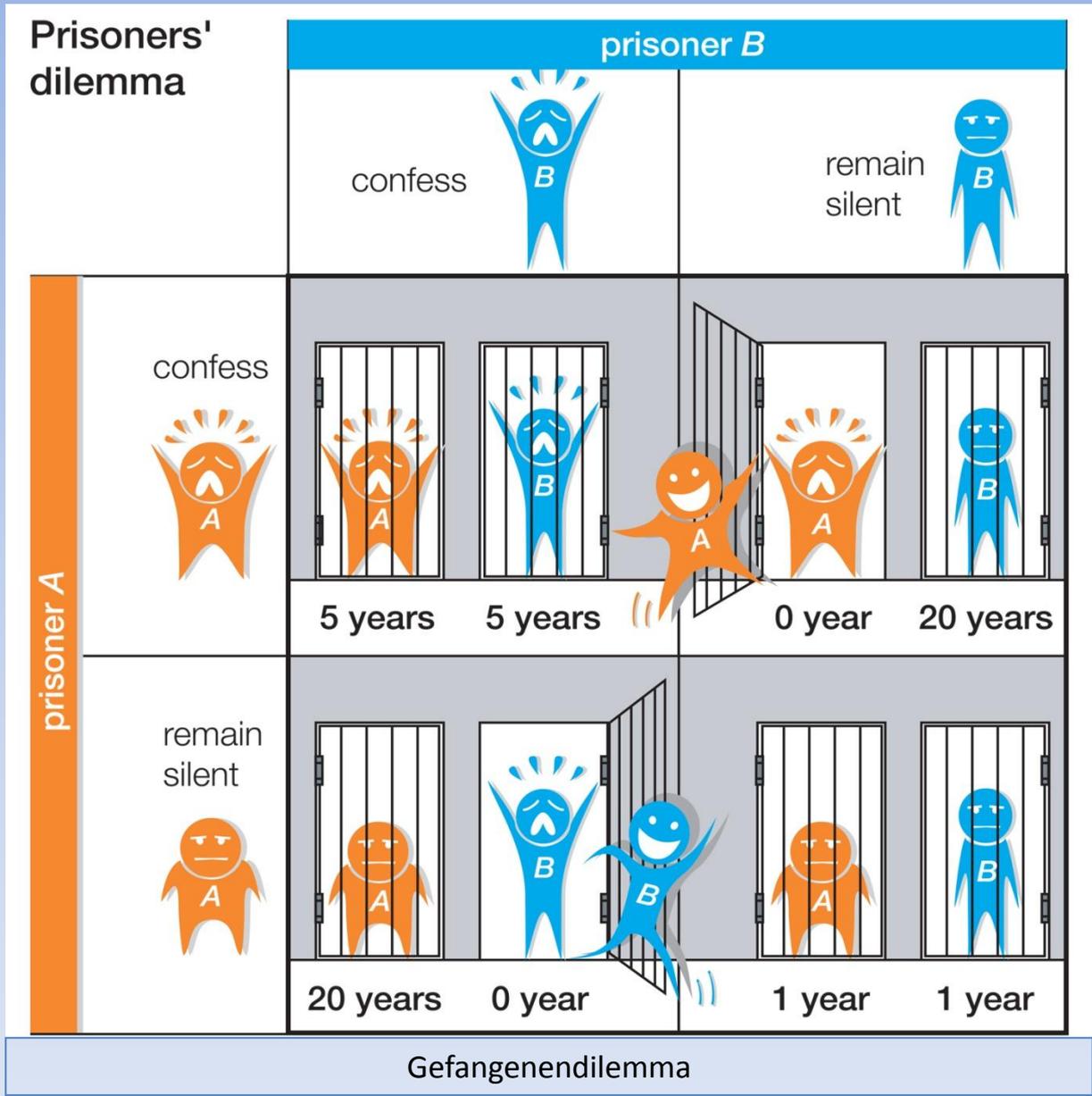


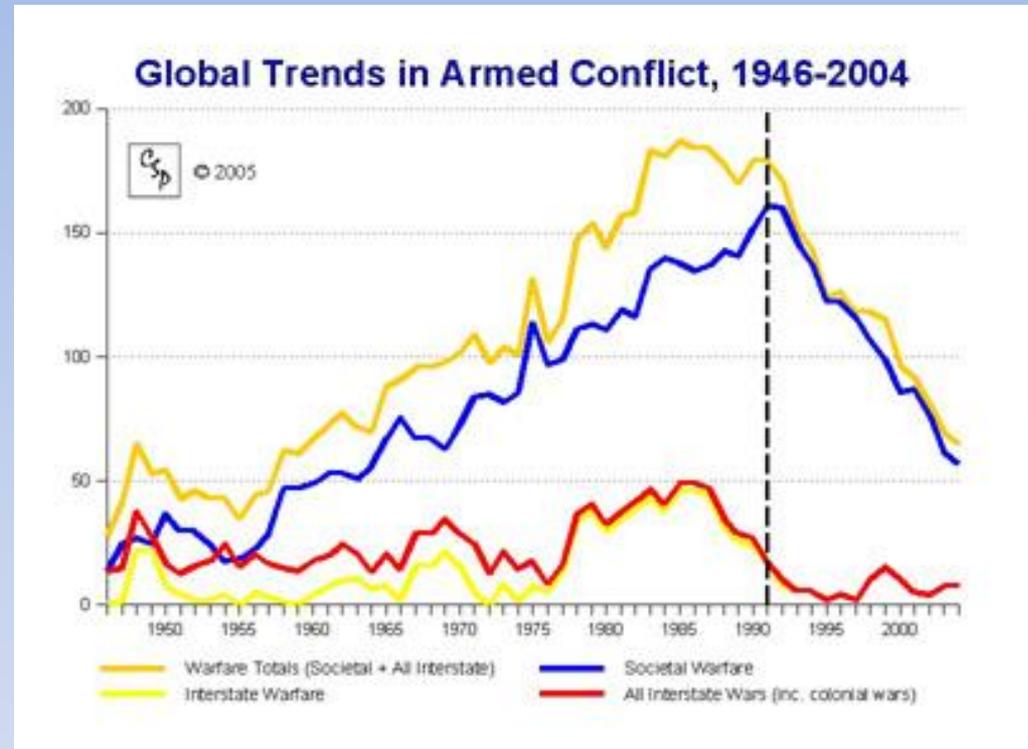
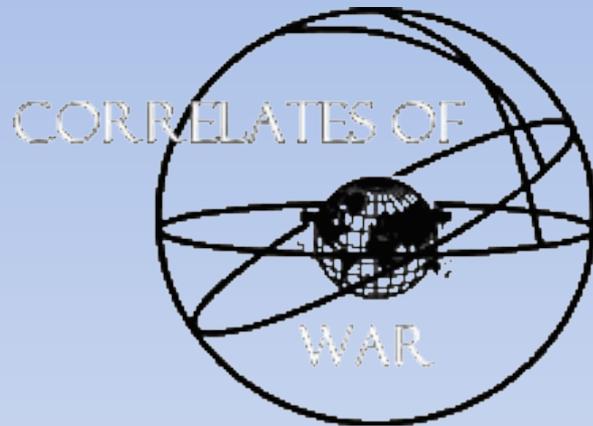
Norman Angell (1874-1967)

Die großen (idealistischen)
Denker der Geschichte

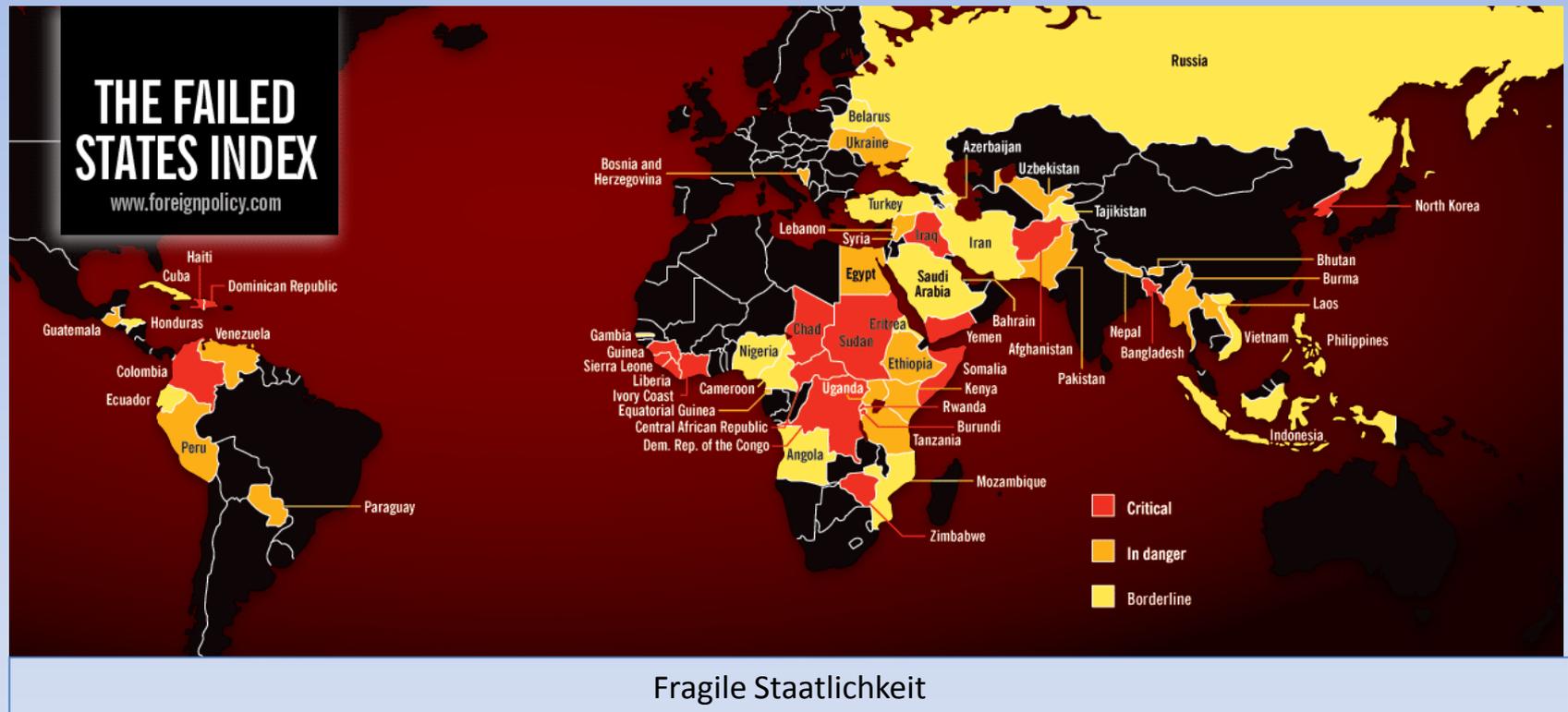


Zwei-Personen-Nullsummenspiel mit einem Zug





Theorie des Demokratischen Friedens



Spinnwebmodell
(Institutionalismus)



Billardball-
Modell
(Realismus)



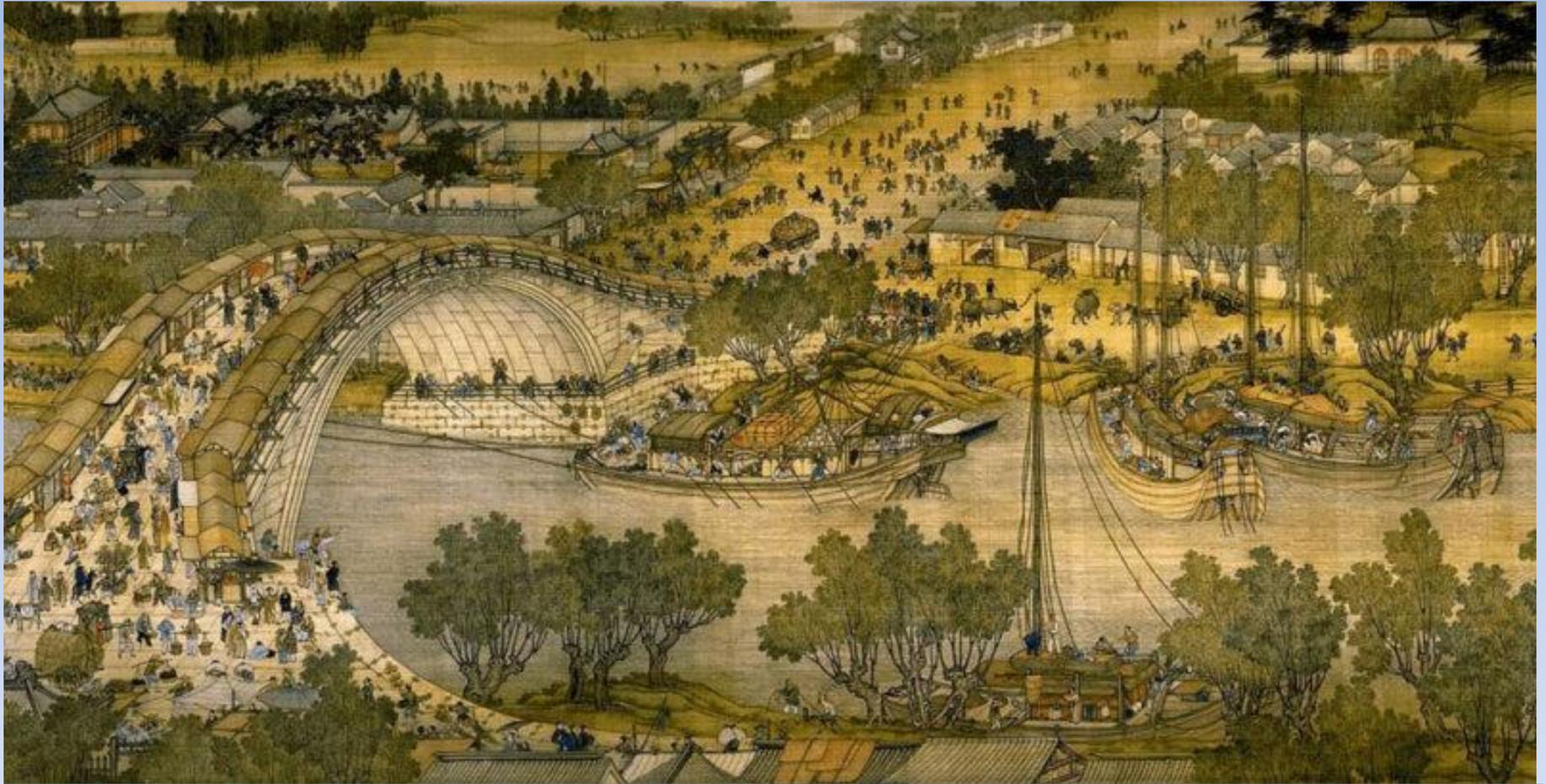
Team-Modell (Idealismus)



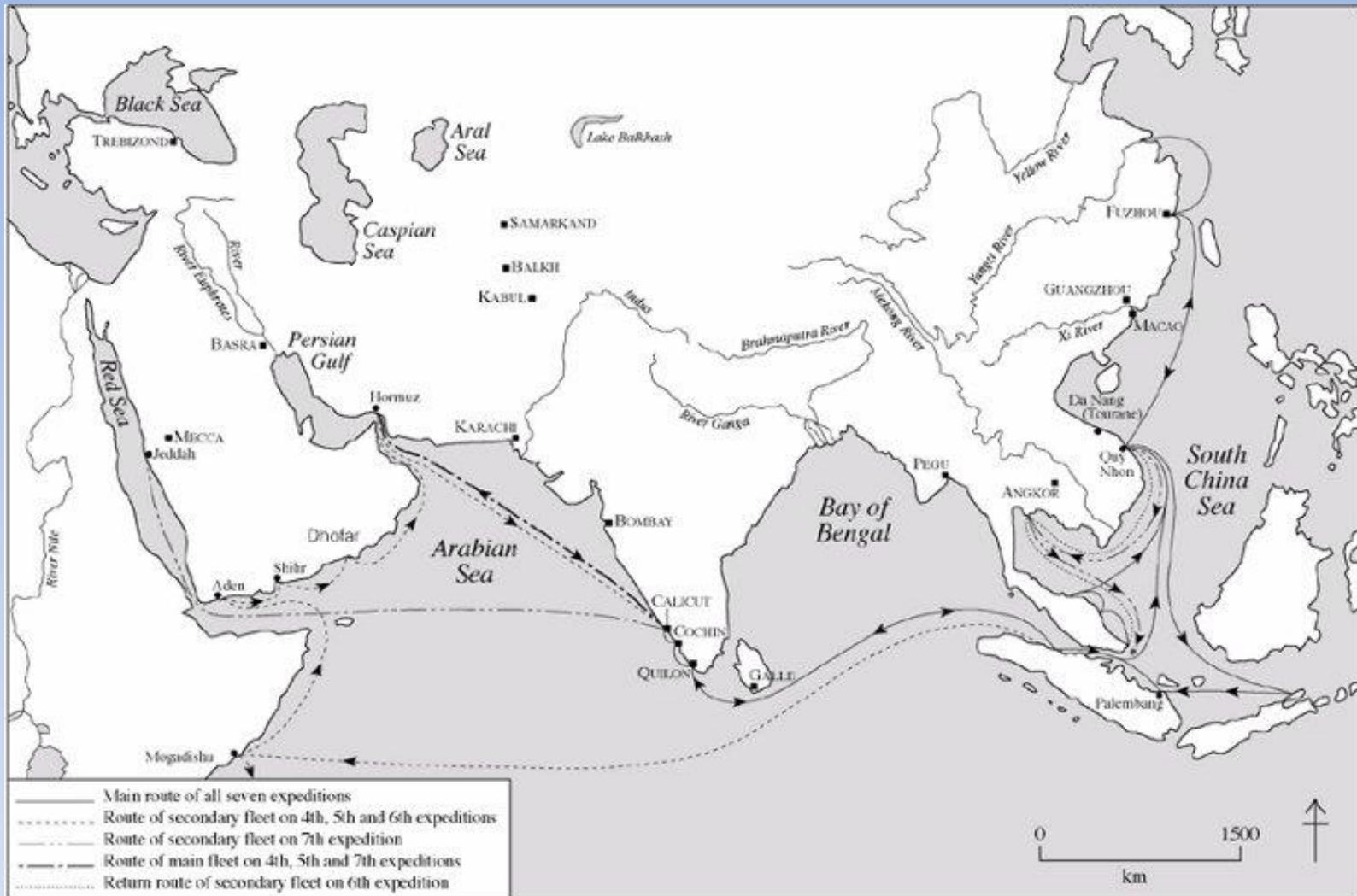
Schichttortenmodell
(Strukturalismus)



IB-Modelle



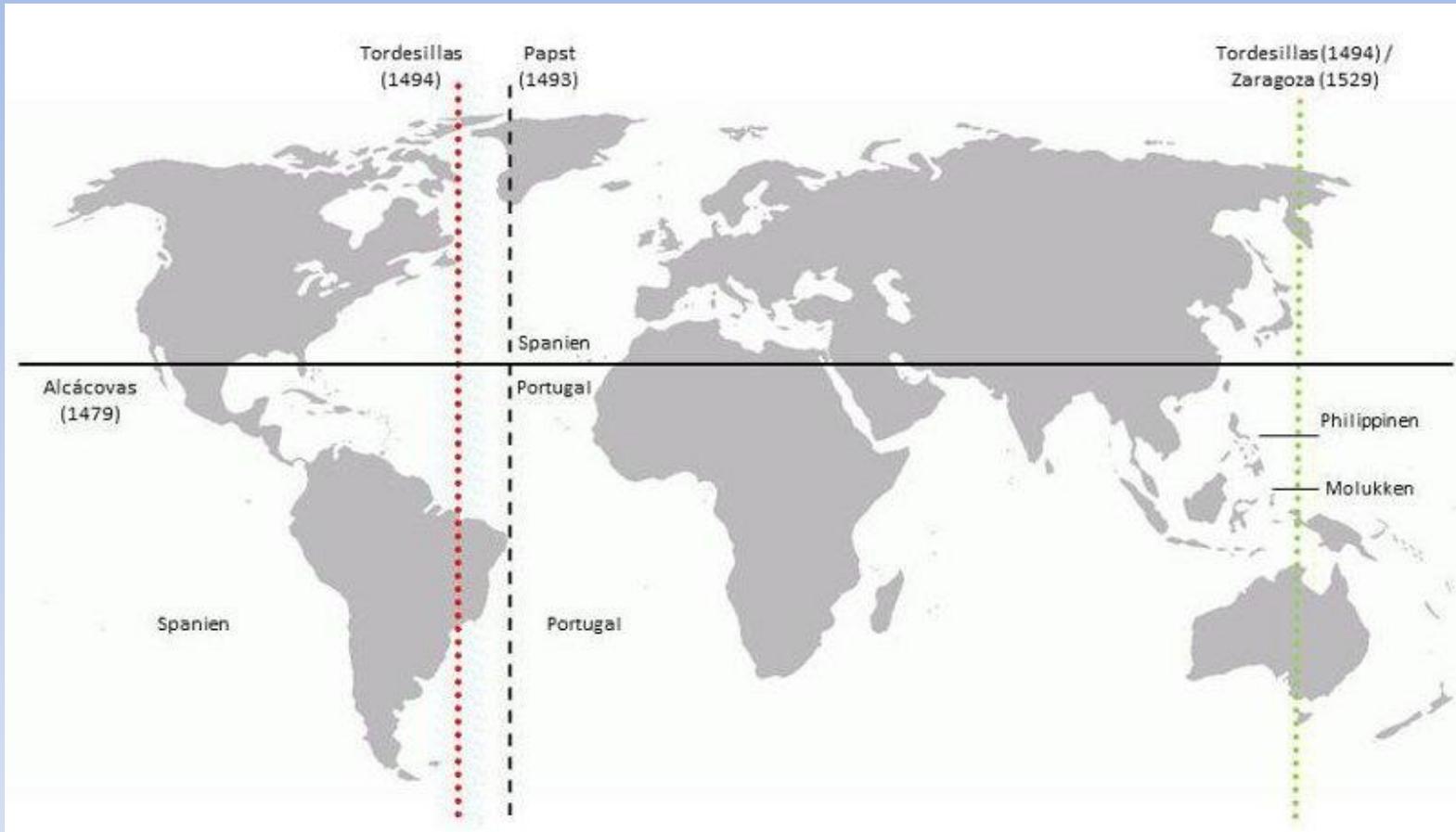
Zhang Zeduan „Frieden regiert den Fluss“ (Bildrolle um 1120)



Die sieben See-Expeditionen des Zheng He (1403-1433)



„Verhandlungen über den Vertrag von Tordesillas“ (1494)



Verträge von Alcákovas (1479), Tordesillas (1494) u. Zaragoza (1529) zwischen Portugal und Spanien



Die Weltkarte des Martin Waldseemüller (1507)



Der Frieden von Cateau-Cambrésis (1559)



„No Peace Beyond the Line“



Monumento al Meridiano (Hierro)



„Sir“ Francis Drake (um 1540-1596)



„Die Friedensverhandlungen in Somerset House“ (1604)



Die IB-Konferenz im Bienroder Weg (2014)



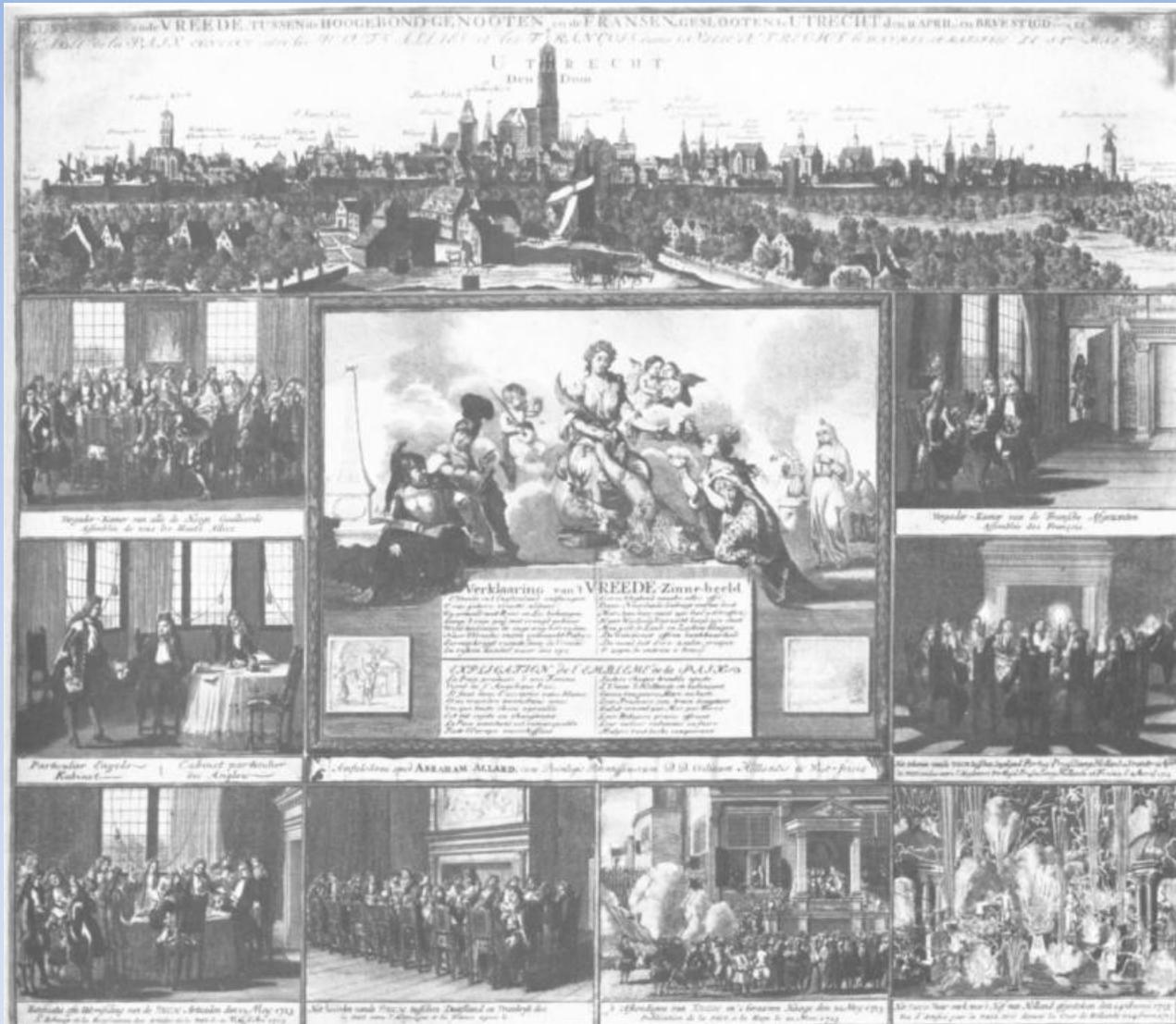
„Verkündung des Westfälischen Friedens von der Rathaustreppe zu Osnabrück“ (1648)



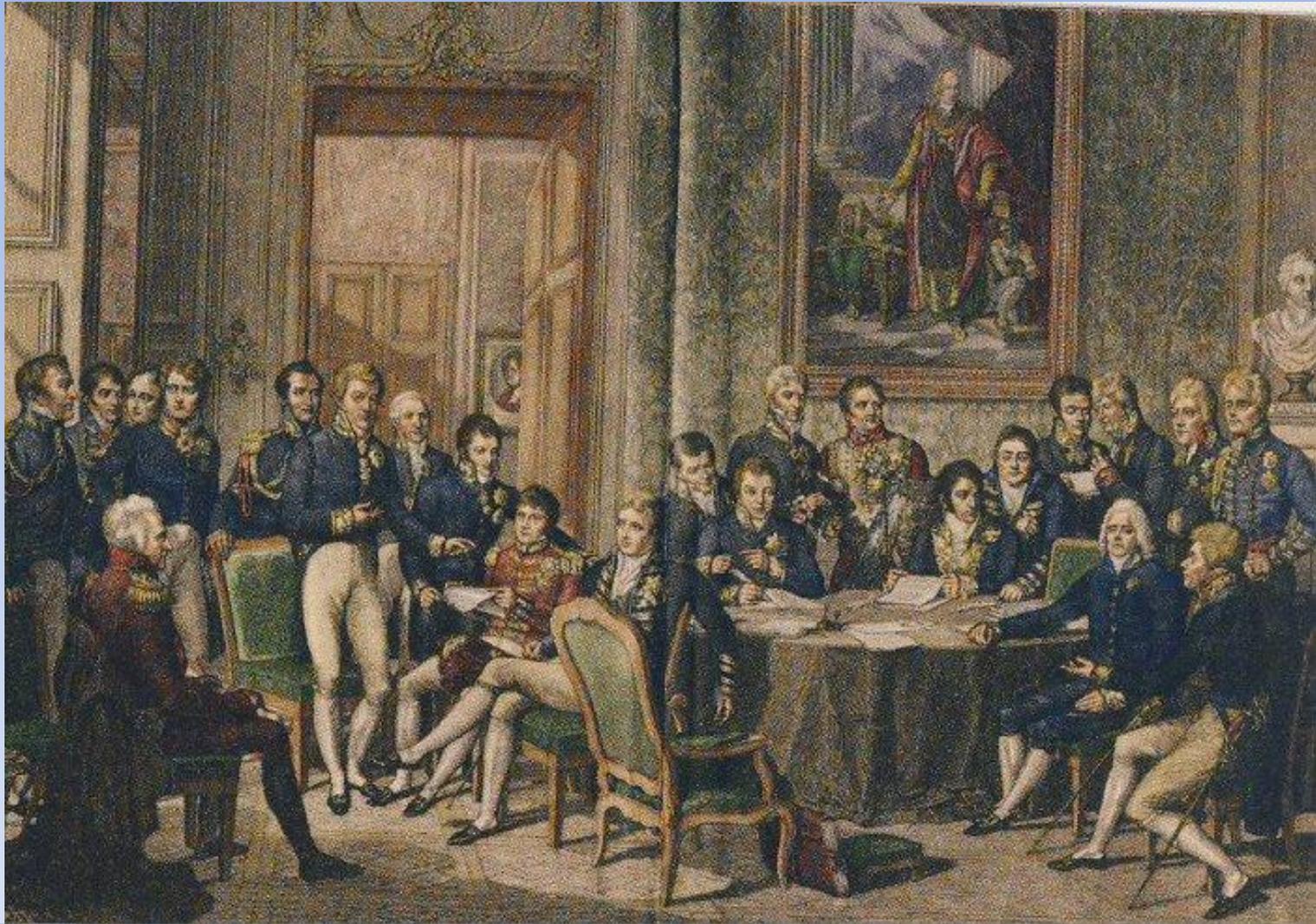
Delegation des Hochschullehrersports der TU Braunschweig auf der Westfalen-Tour



Pyrenäen-Frieden (1659)



„Frieden von Utrecht“ (1713)



Wiener Kongress (1814/15)



Versailler Vertrag (1919)



Völkerbundpalast in Genf



ISW-Exkursion nach Genf 2007



Gebäude des „Council on Foreign Relations“, New York



Chatham House, London



Nalbandjan „Auf der Krimkonferenz“ (1945)



Potsdamer Konferenz (1945)



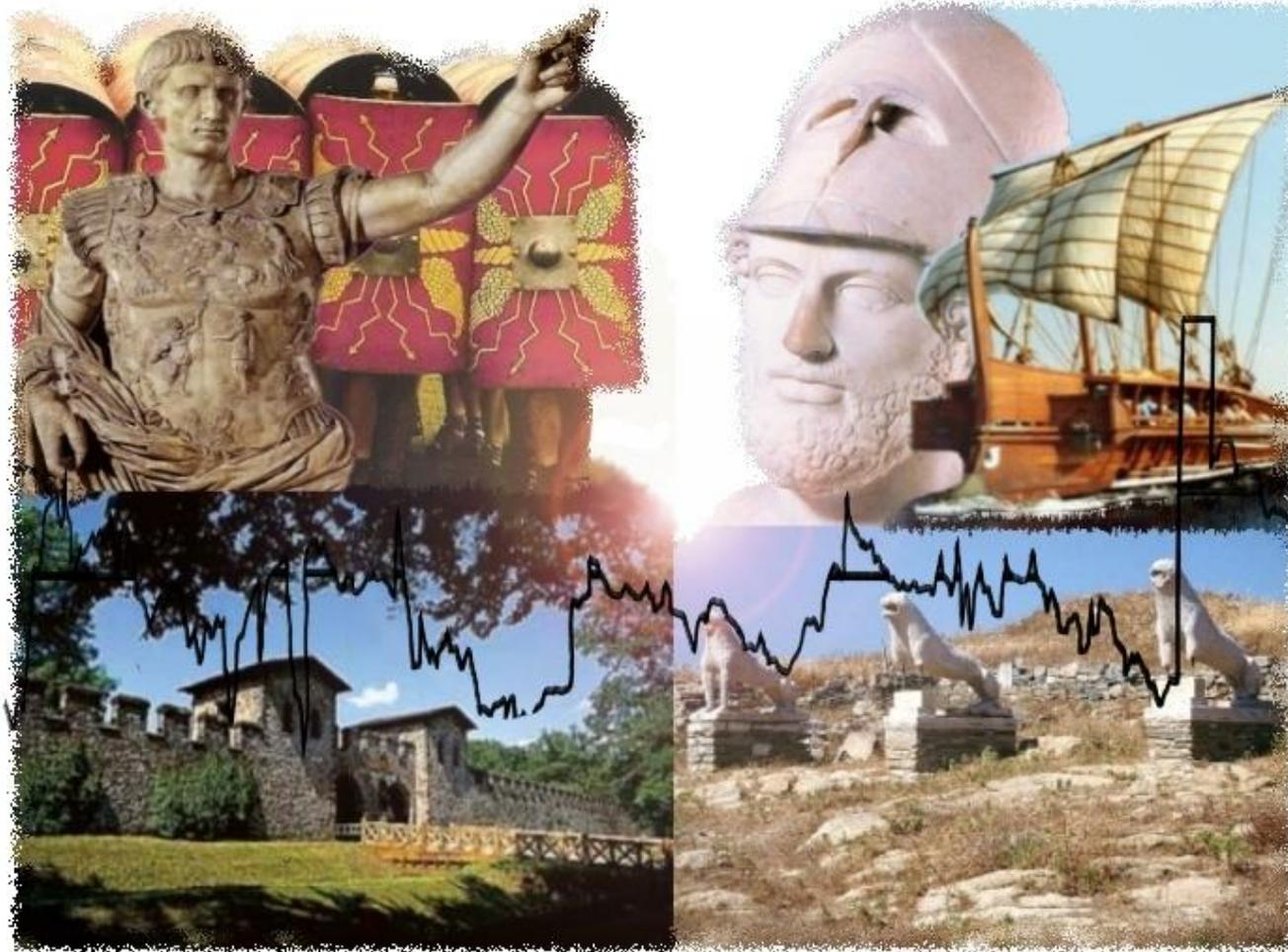
Bretton Woods-Konferenz (1944)



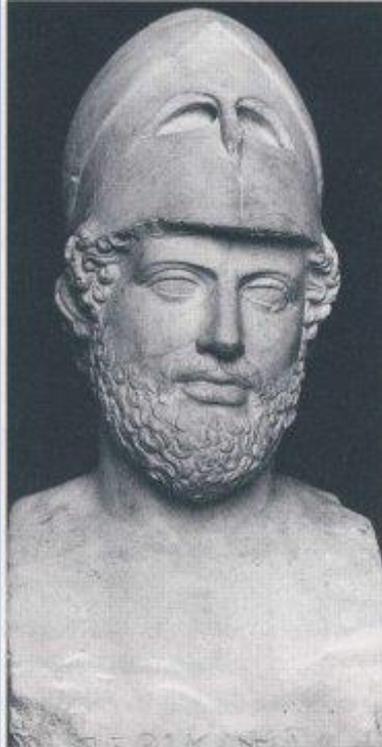
Konferenz von Dumbarton Oaks (1944)



Konferenz von San Francisco (1945)



Imperium versus Hegemonie



Perikles und der Attische Seebund



Instrumente zur Bereitstellung internationaler öffentlicher Güter



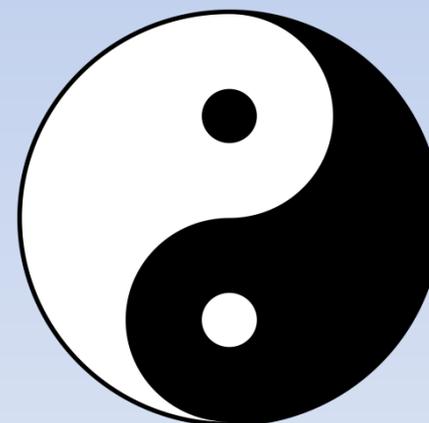
Die Nadel im Heuhaufen



Freerider



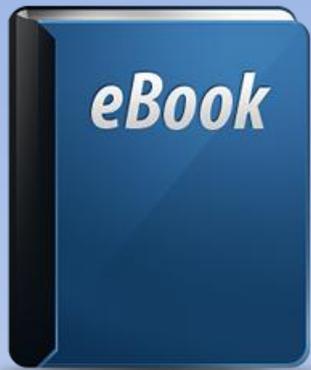
Implosion der Sowjetunion



The Chinese Way of Life



The American Way of Life



E-Only

Prof. Dr. Phil.
Konrad Koch
1846 - 1911

Schüler 1856 - 1864 und Lehrer 1868 - 1911
am Martino-Katharineum

Einführung der Schulsportspiele 1872

Begründer des
deutschen Fußballspiels 1874

Verfasser der Fußballregeln
in Deutschland 1875



Der Erfinder des Fußballs



An Tagen wie diesen



Ganz ohne NTH



Auch als e-Book



Plus Ultra (= immer weiter)